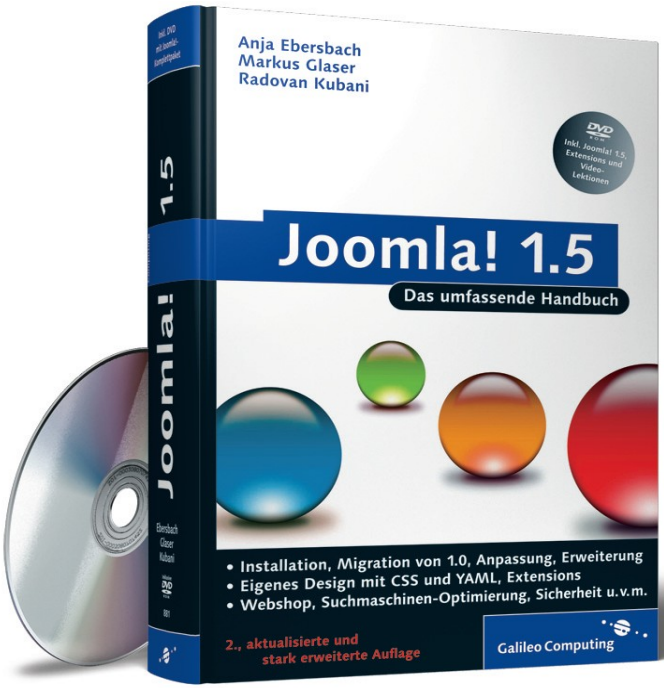
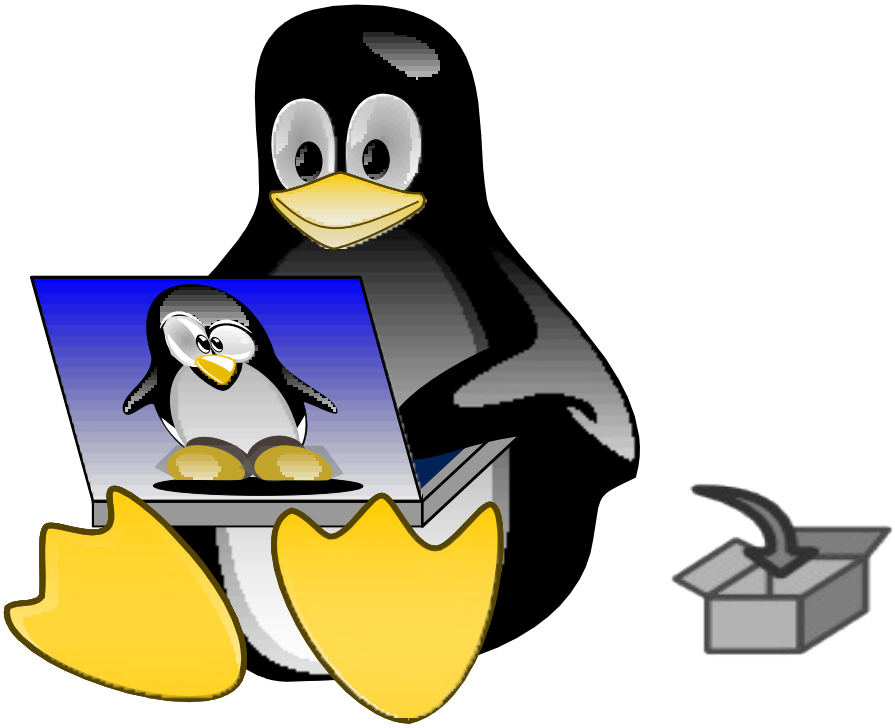
Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Einsatzfähig unter Linux / Windows-XP!

Fertig installiert in der VirtualBox!





Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Nachdruck und/oder Vervielfältigungen, dieser Beschreibung ist ausdrücklich gestattet.

Quellenangaben über Abbildungen auf der Titelseite dieser Beschreibung:
- Der Tux mit dem Notebook stammt von der Webseite: http://www.openclipart.org/detail/60343
- Die Abbildung vom Joomla-Buch 1.5 stammt von Webseite: http://www.galileocomputing.de/katalog/openbook?GPP=opjmla15, und ist im Internet kostenlos als HTML-Buch erhältlich.

1. Auflage
© 6-2010 by Dieter Broichhagen | Humboldtstraße 106 | 51145 Köln.

e-Mail: broichhagen@gmx.de
Web: http://www.broichhagen.de | http://www.illugen-collasionen.com

Satz, Layout, Screenshot´s: Dieter Broichhagen

Alle Rechte dieser Beschreibung liegen beim Autor

Gesamtherstellung: Dieter Broichhagen

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

V o r w o r t

Wer sich heute eine Webseite anschaffen will und keine Kenntnisse im Bau von Webseiten hat, kann einen Webdesigner gegen teuere Bezahlung beauftragen diese zu erstellen oder selbst im Web auf den Seiten der Provider mit einem Webbaukasten direkt im Internet, den Aufbau relativ leicht ohne HTML-Kenntnisse durchführen.

Der Bau mit dem Webbaukasten der Webspaceanbieter hat jedoach einen Nachteil, dass man an diesen Provider mit dieser Seite gebunden ist. Will man den Provider wechseln, kann man den Webseiteninhalt wenn man Glück hat mitnehmen, setzt einen FTP-Zugang vorraus, jedoch steht der gleiche Webbaukasten so nicht mehr zur Verfügung. Es wären dann HTML-Kenntnisse erforderlich, um die alte Webseite ohne Baukasten des Providers weiter zu pflegen.

Hier setzt Joomla an!
Mit Joomla lassen sich professionelle Webseiten inkl. Datenbankanbindung erstellen. Ohne das es HTML-, PHP-, und MySQL-Kenntnisse bedarf und alles bleibt in eigener Hand.

Wer mit Joomla Webseiten bauen möchte, muss Joomla erst mal bei einem Provider im Internet in seinem Webspace installieren. Oder einen eigenen Webserver bauen und das Joomla da einrichten und konfigurieren. Das ist für einen Anfänger doch sehr mühseelig und der Beginner wird sehr schnell überfordert sein.

Hier setzt mein virtueller Webserver an!
Ich habe die komplette Vorarbeit schon gemacht und wir können fast sofort mit dem Bau der Webseite beginnen. Es wird lediglich VirtualBox (kostenlos erhältlich) von Oracle benötigt, das unter Linux oder Windows zu installieren ist. Danach kann der virtuelle Joomla-Webserver in Betrieb gehen.

Der Joomla-Webserver enthält alle für den Betrieb erforderlichen Komponenten um:

- eine Fotogalerie
- ein Wiki-Server
- ein Forum
- ein e-Shop
- eine ganz normale Webseite

zu betreiben und das ohne Kenntnisse in HTML, PHP und MySQL.

Das alles kann in diesem Webserver betrieben werden und komplett ohne Internetzugang, einfach lokal auf der eigenen Festplatte. Man kann sich die Webseite hier komplett aufbauen und später ins Web hochladen. Ist auch eine Art Entwicklungsumgebung zum ausprobieren, testen und üben ohne einen Internetzugang zu haben.

Das alles komplett kostenlos. Auch der Echtbetrieb im Web kann mit dem entsprechendem Provider völlig kostenlos und ohne störende Werbung auf der eigenen Webseite betrieben werden.

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

„Der Joomla-Autodidakt“

Vor ca. 1 Jahr bekam ich eine Mail von GeoCities, dass man den Serverbetrieb für Webseiten Ende Oktober 2009 einstellen würde. Das zwang mich dazu, neuen Webspace im Internet zu suchen, der natürlich möglichst kostenlos sein sollte.

Ich hatte meine Webseite für mein Buch und meine künstlerische Tätigkeit im Internet auf verschiedene Server abgelegt. Der Verlust des Servers bei GeoCities bedeutete für mich, dass die Hälfte meiner Webseite verschwand.

Also habe ich sehr intensiv im Web gesucht und wurde auch fündig. Der Anbieter www.bplaced.net hatte all das, wonach ich suchte.

- Jede Menge Webspace: 2 Gigabyte völlig kostenlos,
- FTP-Zugang zum praktischen Hochladen meiner Webseite
- MySQL-Unterstützung. Brauchte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht
- Joomla-Unterstützung

Was war noch mal Joomla? Ach ja, ein Tool zum bauen von Webseiten. Ich hatte schon mal davon gelesen aber mich noch nie damit beschäftigt. Ich besaß sogar schon gut 1 Jahr das o.a HTML-Buch über Joomla 1.5 aber hatte noch nie darin gelesen. Ich dachte mir, es könne nicht schaden mal im Web nach Joomla-Videos Ausschau zu halten und fand per Zufall, vielleicht war es ja gewollt, eine kurze Einführung über Joomla bei:

http://filmanleitungen.bplaced.net/images/stories/videos/joomla15/joomla15.htm

Das schaute ich mir an und war erstaunt darüber, wie einfach die Installation durchzuführen war. Das machte mich neugierig und ich installierte mir das Joomla bei www.bplaced.net. Damit begann alles und ich baute mir in **ca. 150 Stunden** meine erste Webseite mit Joomla. In der Zeit ist die Lernphase mit enthalten. Wenn ich nicht weiter kam, suchte ich mir im Web Hilfe in Foren, Wiki's oder Videos. Ohne nur eine Zeile im HTML-Buch Joomla 1.5 zu lesen, erstellte ich mir meine Webseite www.broichhagen.de bzw. www.illugen-collasionen.de. Die Grundlagen für Joomla waren nun bei mir angekommen.

Warum machte ich mir die ganze Arbeit (ca. 80 Stunden und mehr), nur um einen Joomla-Server in der VirtualBox betreiben zu können?

Ich stieß vor einigen Monaten im Internet auf ein Produkt mit dem Namen „Jump-Box“. Das war ein fertig vorkonfiguriertes Ubuntu-Linux mit Webserver und Joomla. Das brachte mich auf die Idee, das gleiche mit dem Programm VirtualBox zu verwirklichen, jedoch flexibler. Man kann alles noch beeinflussen, vor allem das Ubuntu. Es ist völlig offen und kann nach belieben erweitert umkonfiguriert und angepasst werden. Dies lies die Jump-Box nicht zu. Daher startete ich diese Projekt vor allem mit dem Anspruch, ein System auf zu setzten, dass ohne große Installation auskommt. Außerdem hilft es ganz nebenbei, die Berührungsängste zu Linux-Systemen abzubauen. Man bekommt ja ein fertig vorkonfiguriertes Linux zum spielen, basteln und arbeiten.

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Diese VirtualBox läuft nach der Installation von nur 4 Diensten auf einem Windows-XP-PC wunderbar. Der PC sollte jedoch mindestens 1 Gigabyte RAM haben, damit das System nicht zu langsam ist. Das ganze funktioniert sogar über eine externe USB-Festplatte, oder über einen USB-Stick, auf dem USB-Stick jedoch sehr langsam. Genug der Vorworte, lasst uns einfach damit beginnen.

Was habe ich alles in diese Joomla-Maschine rein gepackt?
Welche Dokumentationen gibt es?

Das wichtigste zuerst. Nach dem Start der Joomla-Maschine, in einem Webbrowser nachfolgenden Link eingeben. **http://linux-ubuntu/** und schon sind Sie auf der virtuellen Webseite. Normaler Weise würde man einen Provider benötigen, der uns für Geld Webspace zur Verfügung stellt und eine entsprechende MySQL-Datenbank bietet. Das ist die Bedingung für Joomla. Oder man würde sich selbst einen Server zusammen bauen auf dem dann alles installiert wird. Das setzt jede Menge Kenntnisse voraus bis man Joomla dann endlich am laufen hat und sich mit dem Bau einer Webseite mit Joomla auseinander setzten kann. Bis da hin gehen viele Stunden ins Land.

Mit dieser Joomla-Maschine verkürzen wir das auf wenige Minuten bis das System betriebsbereit ist und die ersten Schritte in Joomla gemacht werden können. Bitte bei allen **Logins** immer nachfolgendes eingeben:

Benutzername ist immer: **gast**
Passwort ist immer: **delix4711**

Die Software und deren Dokumentationen

Kostet die Software Gebühren?

NEIN, es kostet keinen Cent. Alles ist OpenSource oder Freeware und Virtual-Box fällt unter VirtualBox Personal Use and Evaluation License (PUEL) nach einem Klick auf den Link kann man sich das auf der Webseite von Sun durchlesen. Die restliche Software fällt unter GNU-Lizenz, das kann man hier nachlesen. Es kostet alles nichts und ist alles frei im Internet erhältlich.

Was enthält die Joomla-Maschine alles?

Virtual-Box 3.1.4 [für Windows XP]
Handbuch Virtual-Box 3.2.6

Ubuntu-Linux 9.04.iso [Linux-Live-System]
Handbuch Ubuntu 9.04

Knoppix-Adriane-6.2.iso [Linux-Live-System]
Handbuch Knoppix

Super-Grub-Disk.iso [Linux-Rettung-System für Bootmanager]
Handbuch Super-Grub-Disk

Systemrescuecd-x86-1.3.4.iso [Linux-Rettung-System]
Handbuch Systemrescue CD

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Joomla-USB.vdi	**Virtuelle Maschine mit:** [Ubuntu-Linux 9.04 - Betriebssystem] [Apache 2.2.11 - Webserver] [MySQL 5.0.75 - SQL-Datenbank] [Webmin 1.500 - Web-Schnittstelle nach Linux mit Browser] [PhpMyAdmin 4.3.1.2 - Webtool für MySQL] [vsftpd 2.0.7 – FTP-Server] [rcconf 2.0 – Runlevel Configurations-Tool]
Backup-Dateien mit Partimage	[joomla-usb-pm-0.6.7-13-03-10-.000 – für 13 Gigabyte-Partition] [joomla-usb-pm-0.6.7-13-03-10-.001 – für 13 Gigabyte-Partition]
Handbuch Partimage	[Linux-Datensicherung]
Joomla 1.5.15 Handbuch Joomla-1.5	[CMS-System]
FireBoard 1.0.4	[Forum]
Acajoom GPL 3.2.7	[Newsletter]
Joomla Pack 2.4.1 Handbuch Joomlapack	[Backup-Datensicherung]
Kickstart-2.3.2	[Restore-Backup]
Joomla-Wiki	[Wiki]
Phoca-Galerie	[Galerie]
Phoca-Gästebuch	[Gästebuch]
Piwik	[Statistiken]
VirtueMart 1.1.4 Handbuch VirtueMart	[E-Shop]
MafiaCloud_1.5	[Wort-Wolken]
Joomla-Backup-13-03-2010.jpa	[Joomla-Backup]

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Weitere Windows-Programme:
TeamViewer 5.0.7687[Remote-User-Help-Desk für Windows, für privaten Einsatz kostenlos!]
7-Zip 4.65 [Pack-Programm für Widows - Freeware]
FileZilla 3.3.1 win32 [FTP-Client für Windows - Freeware]

Bücher und Dokumentationen
Galileocomputing-Joomla15
Galileocomputing-Ubuntu
SELFHTML: Version 8.1.2
Galileocomputing-PHP PEAR
PHP-Handbuch

Installation unter WINDOWS-XP

Als erstes sollte man die gepackte Datei auspacken. Dazu benötigen wir einen Packer oder besser gesagt einen Auspacker. Das ganze wurde mit kostenlose Freeware-Programm 7Zip eingepackt. Das Programm **7z465.exe** muss erst auf den PC installiert werden. Danach können wir uns ans Auspacken begeben. Am besten direkt in der ROOT (oberste Verzeichnisstruktur z.B.: C:) auspacken.

Nehmen wir an Sie würden die Datei auf C: auspacken dann wird ein Verzeichnis angelegt mit der Bezeichnung **C:\USB-Webserver-Joomla-a.**
In dem Verzeichnis befinden sich folgende Unterverzeichnisse:

In **Portable-VirtualBox** befindet sich das Startprogramm **Portable-VirtualBox.exe**. Ein Doppelklick darauf startet die VirtualBox. Beim ersten Start werden die 4 fehlenden Dienste für den Betrieb der VirtualBox installiert. **Anmerkung!** Wenn Sie eine bestehende Installation von VirtualBox haben, wird diese hierdurch funktionsunfähig. Dies können Sie vermeiden, indem Sie **joomla-usb.vdi** in Ihrer bestehenden Installation einbinden wie nachfolgend unter LINUX beschriebenen.

Installation unter LINUX (UBUNTU oder DEBIAN)

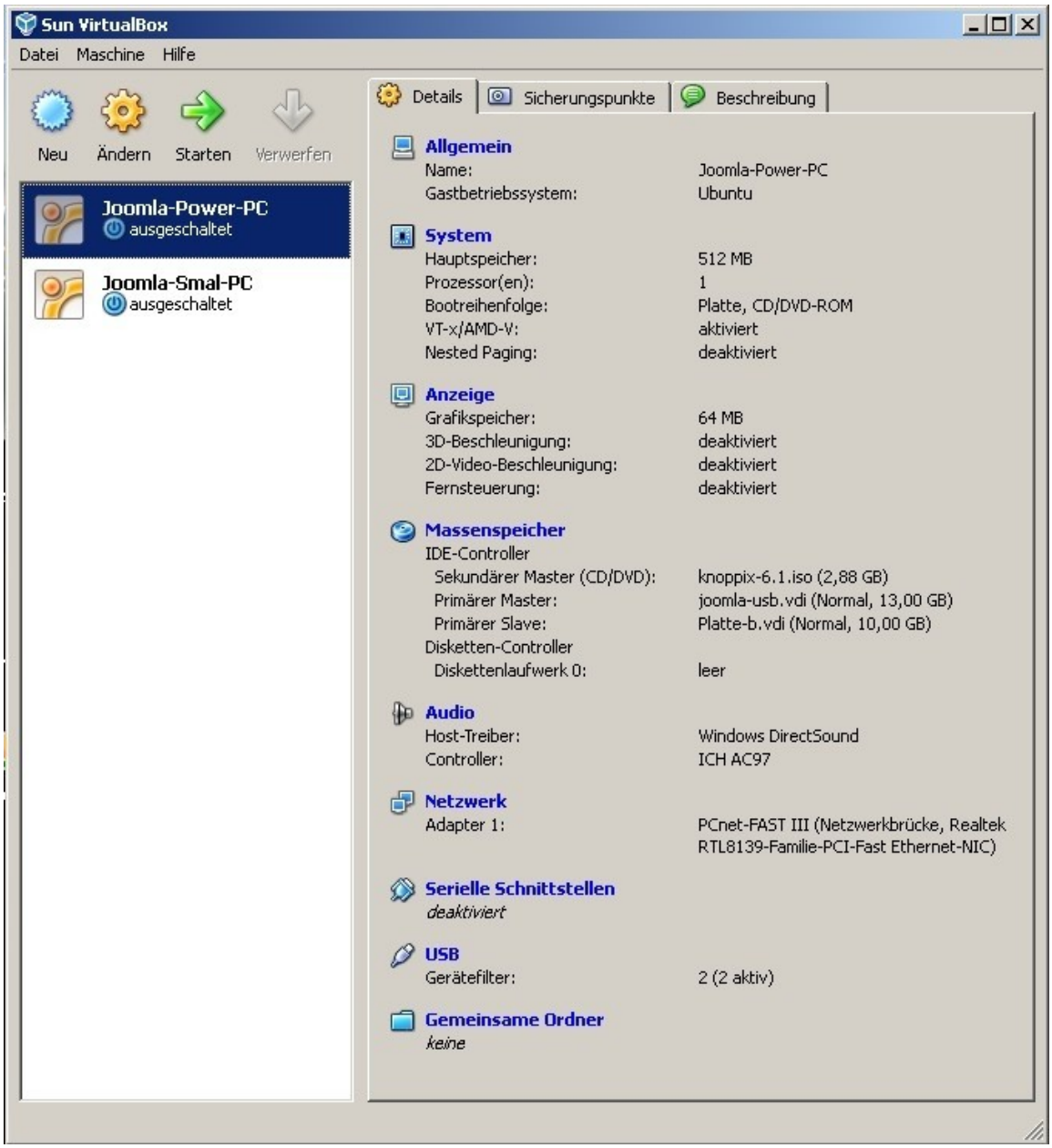
Installieren Sie sich mit der Synaptic-Paketverwaltung VirtualBox 3.xxxxx. Fügen Sie mit dem Manager für virtuelle Medien die Datei:

.\USB-Webserver-Joomla-a\Portable-VirtualBox\data\.VirtualBox\HardDisks\joomla-usb.vdi

hinzu. Danach legen Sie sich eine neue Maschine an und binden die joomla-usb.vdi unter Massenspeicher ein. Sie sollten mindestens 256 MB Hauptspeicher und mindestens 16 MB Grafikspeicher vergeben. Das reicht aus für den Webserver. Wenn Sie Ubuntu im Grafikmodus betreiben wollen, dann sind 512 MB Hauptspeicher und 64 MB Grafik ausreichend.

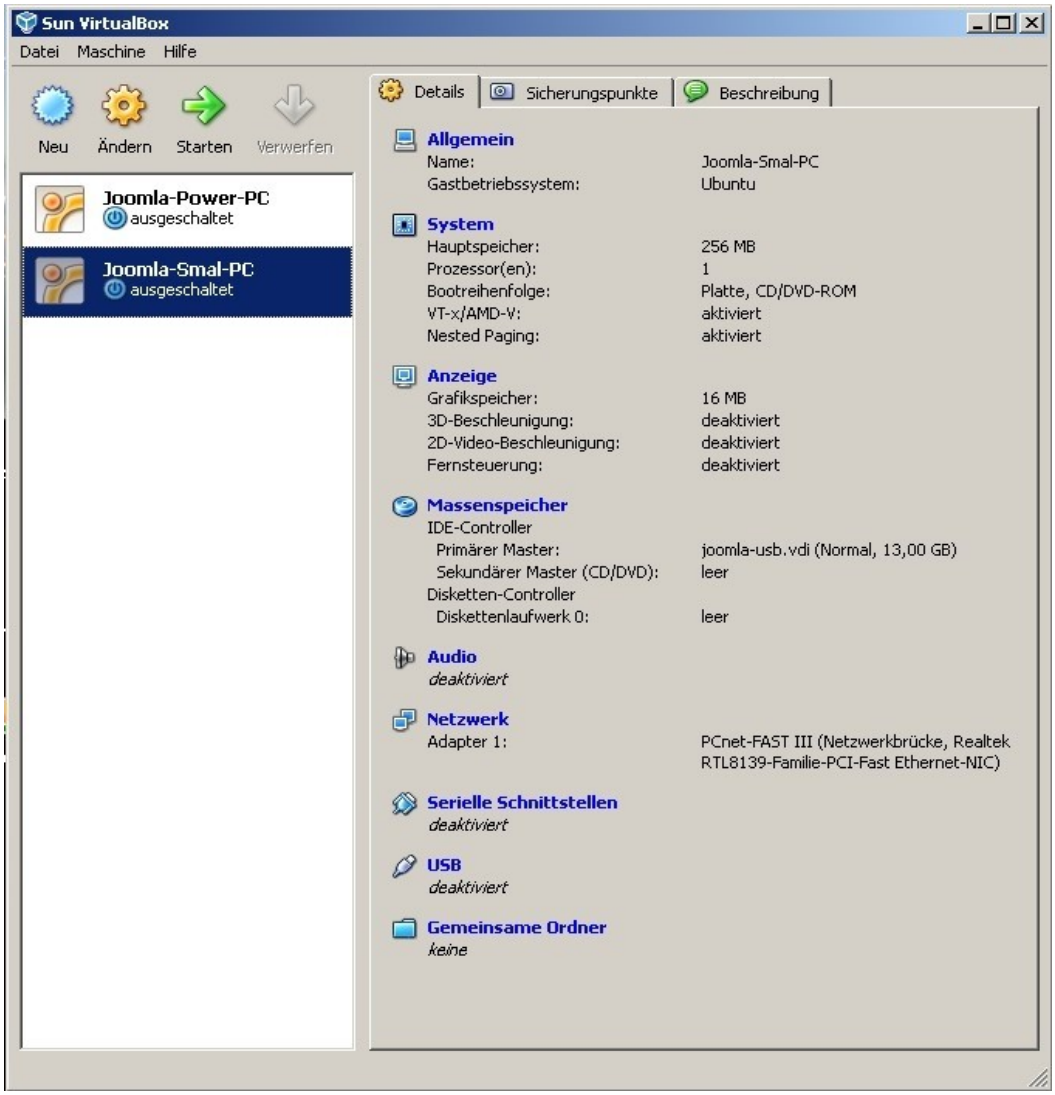
Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Wenn alles erfolgreich war, erhält man nachfolgende Anzeige (bei der Windows-XP-Version):



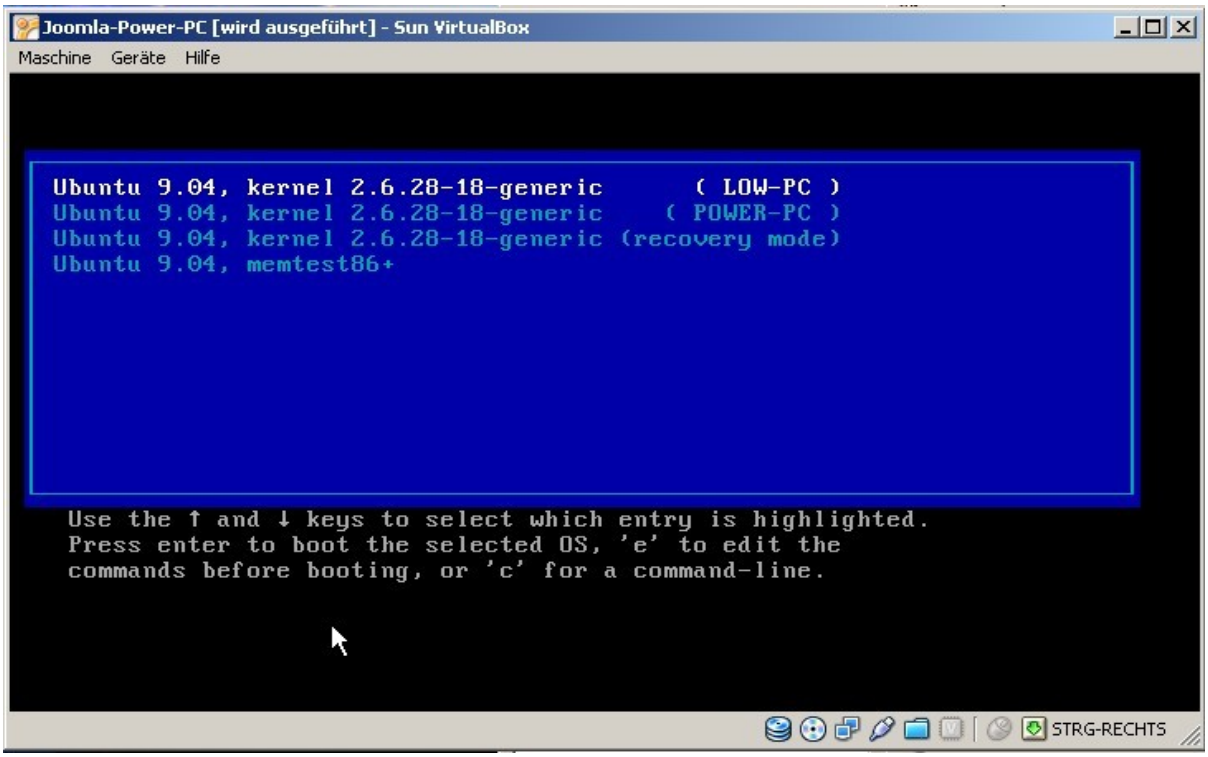
Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Jetzt nur noch einen Doppel-Klick auf **Joomla-Power-PC** oder **Joomla-Smal-PC** und die virtuelle Maschine wird gestartet. Der Unterschied beider Startmöglichkeiten liegt in der Konfiguration der virtuellen PC's. **Achtung für den lokalen Betrieb das Netzwerk auf Host-Only Adapter stellen, sonst kommen Sie nicht per Browser auf die Joomla-Maschine.**

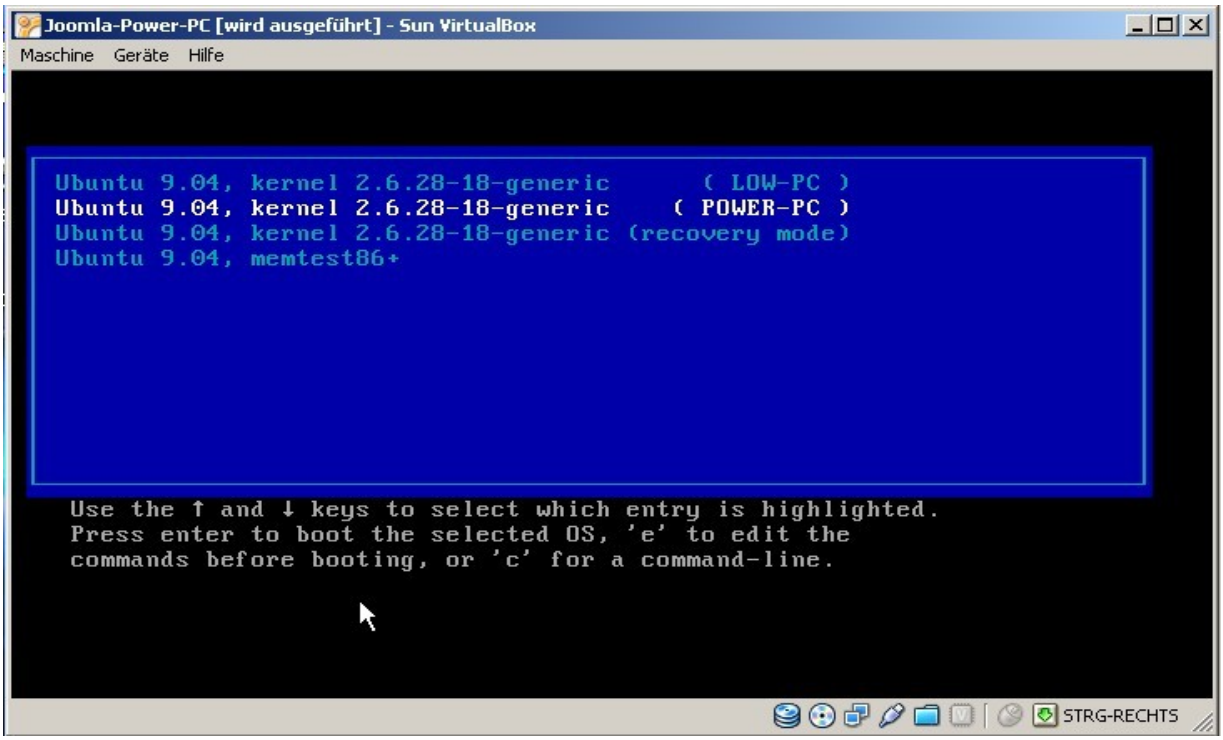


Schaut man sich beide Konfigurationen an stellt man fest, dass der Smal-PC nur 256 MB Hauptspeicher und 16 MB für Grafik hat. Ich habe dies so gewählt, damit man auch mit geringer Hardwarebestückung die V-Box noch laufen lassen kann. Widmen wir uns nun der nächsten Anzeige.

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

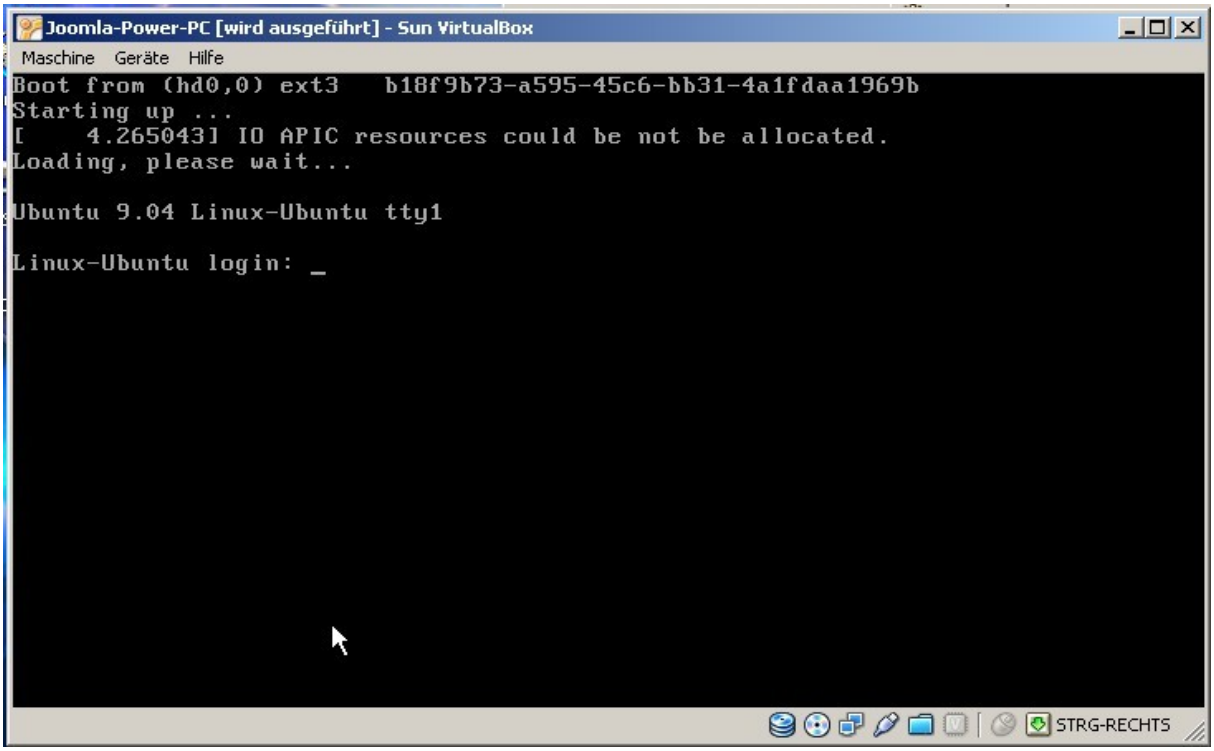


Nach dem Start des Joomla-PCś sieht man wieder neue Wahlmöglichkeiten. Ich habe bei LOW-PC die komplette Grafikanzeige ausgeschaltet. Damit auch PC's mit geringer Hardwarebestückung noch eine Chance haben die Joomla-Maschine zu starten.



Der POWER-PC Eintrag sorgt für ein wenig Grafikanzeige beim Start. Nach erfolgreichem Start sieht der Bildschirm wie folgt aus:

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung



Mehr braucht es nicht, um Joomla zu betreiben. Normaler Weise können Sie jetzt schon im Webbrowser von Windows die Joomla-Webseite aufrufen indem Sie im Browser **Linux-Ubuntu** eingeben.

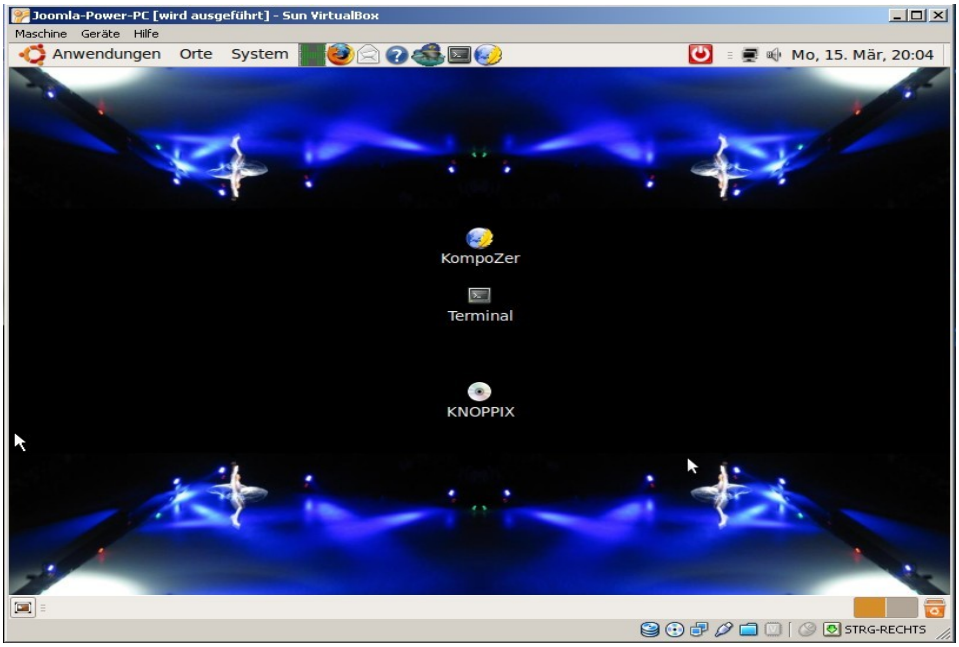
Sollte das nicht funktionieren, dann gebe man die IP-Adresse der Joomla-Maschine ein. Wie kommt man an diese IP-Adresse? Wir melden uns als **Gast** an und geben das Passwort **delix4711** ein.

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

```
Joomla-Power-PC [wird ausgeführt] - Sun VirtualBox
Maschine  Geräte  Hilfe

To access official Ubuntu documentation, please visit:
http://help.ubuntu.com/
gast@Linux-Ubuntu:~$ ifconfig
eth3      Link encap:Ethernet  Hardware Adresse 08:00:27:24:5c:60
          inet Adresse:192.168.2.113  Bcast:192.168.2.255  Maske:255.255.255.0
          inet6-Adresse: fe80::a00:27ff:fe24:5c60/64 Gültigkeitsbereich:Verbindu
ng
          UP BROADCAST RUNNING MULTICAST  MTU:1500  Metrik:1
          RX packets:16 errors:0 dropped:0 overruns:0 frame:0
          TX packets:51 errors:0 dropped:0 overruns:0 carrier:0
          Kollisionen:0 Sendewarteschlangenlänge:1000
          RX bytes:2702 (2.7 KB)  TX bytes:7220 (7.2 KB)
          Interrupt:10 Basisadresse:0xd020

lo        Link encap:Lokale Schleife
          inet Adresse:127.0.0.1  Maske:255.0.0.0
          inet6-Adresse: ::1/128 Gültigkeitsbereich:Maschine
          UP LOOPBACK RUNNING  MTU:16436  Metrik:1
          RX packets:24 errors:0 dropped:0 overruns:0 frame:0
          TX packets:24 errors:0 dropped:0 overruns:0 carrier:0
          Kollisionen:0 Sendewarteschlangenlänge:0
          RX bytes:1632 (1.6 KB)  TX bytes:1632 (1.6 KB)

gast@Linux-Ubuntu:~$ _
STRG-RECHTS
```

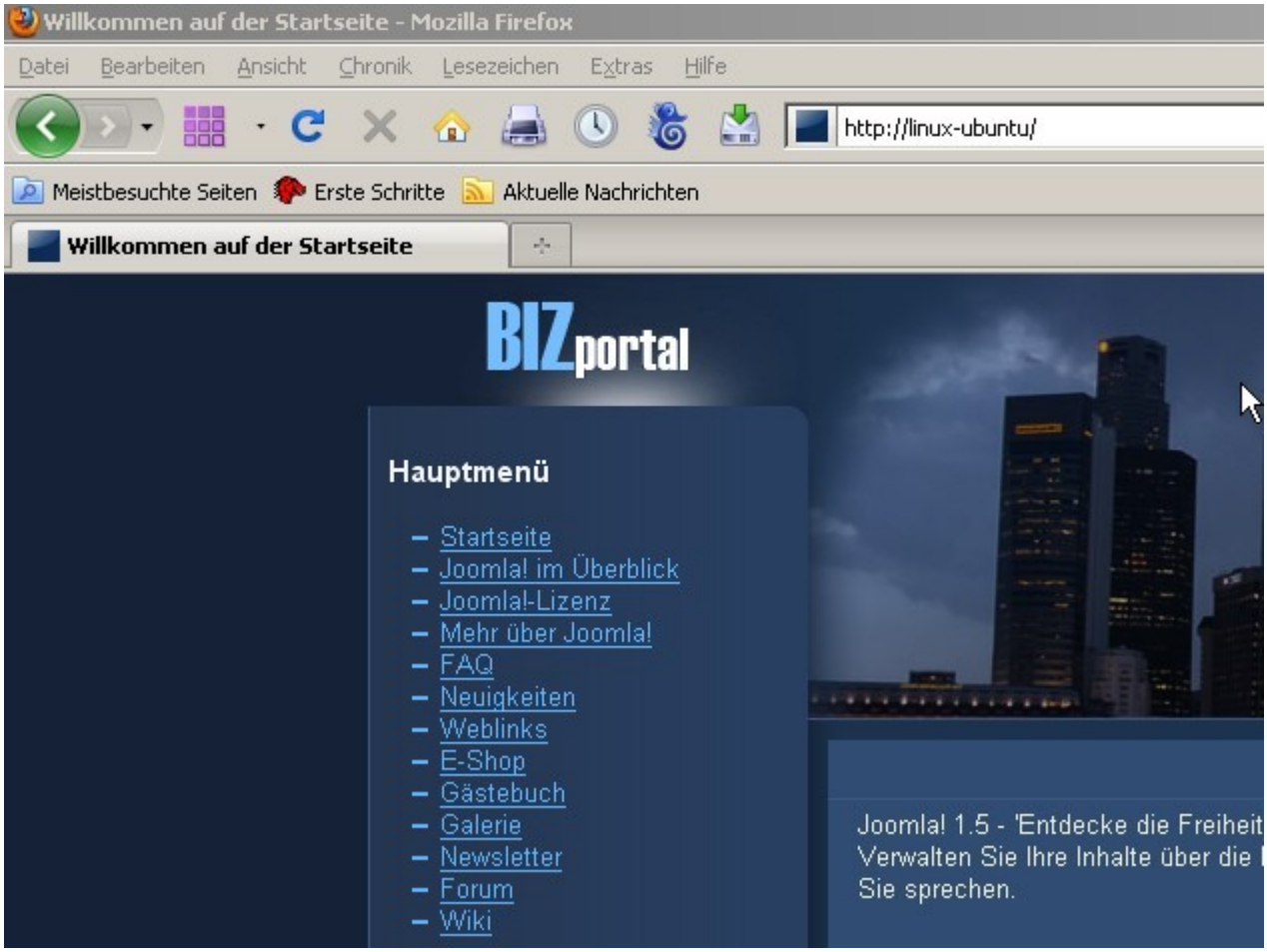
Nach der Eingabe von **ifconfig** und drücken der Entertaste erhalten wir o.a. Anzeige.

Hinter Adresse: finden wir die **IP-Nr.: 192.168.2.113**, hier als Beispiel. Bei Ihnen steht da natürlich was anderes. Wenn Sie diese IP im Browser eingeben, wird ebenfalls die Joomla-Webseite aufgerufen. Sollten Sie das Bedürfnis haben, die Maschine im Grafikmodus zu sehen, dann geben Sie bitte in dem o.a. Fenster hinter **gast@Linux-Ubuntu:~$** **startx** ein, dann erhalten Sie nachfolgende Anzeige. Halt ein Ubuntu mit Gnome-Desktop und meinen selbst gemachten Hintergrundbild.



Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Wir kommen wieder zum Browserfenster.



Bei dieser Webseite handelt es sich um ein Beispiel, wie eine Joomlaseite aussehen kann.

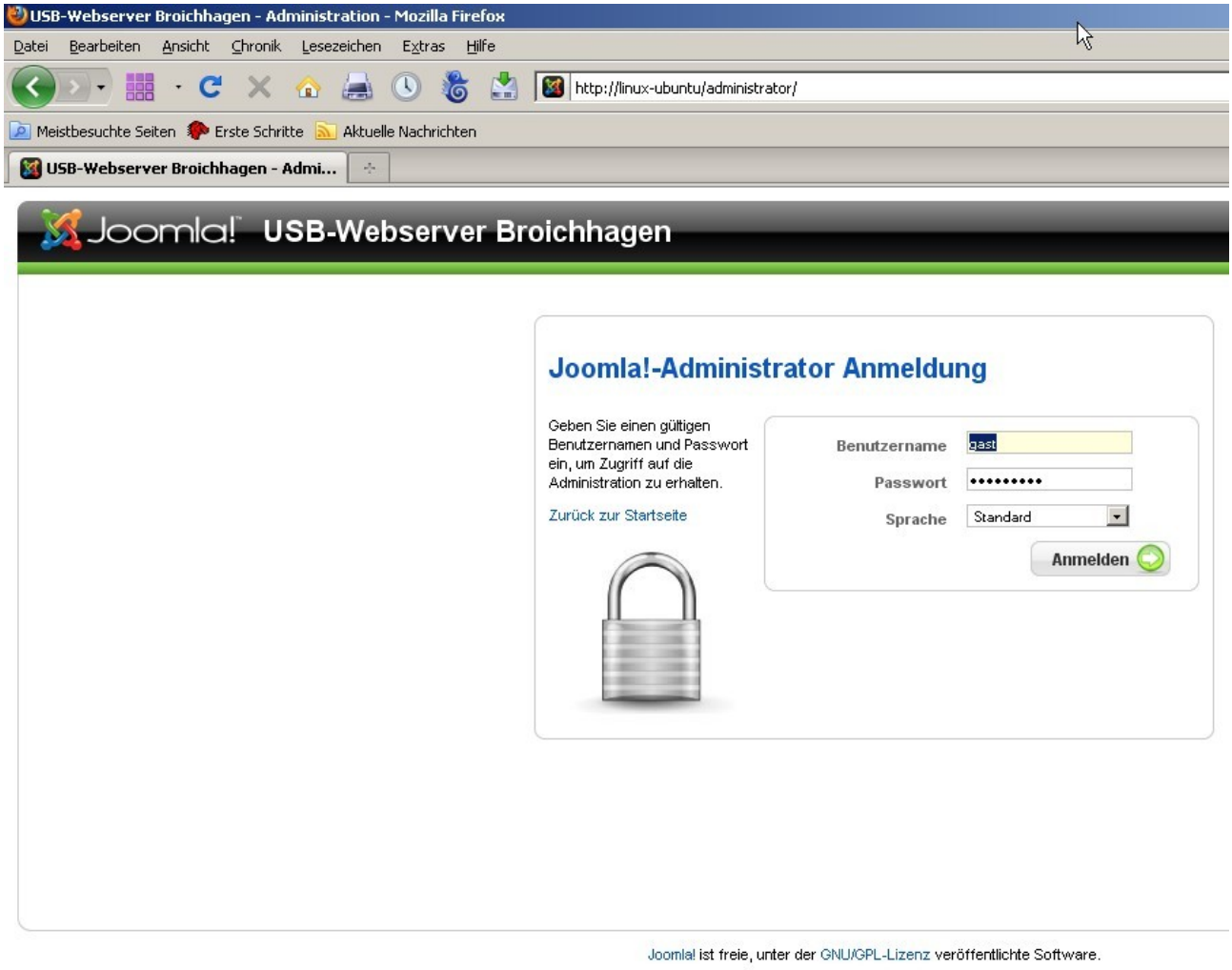
Ich habe die Webseite mit: E-Shop, Gästebuch, Galerie, Newsletter, Forum und Wiki ergänzt.

Hierfür habe ich jede Menge Manuals und Bücher im Internet gefunden und ins Verzeichnis **Manual** abgelegt. In diesen Dokumentationen kann man alles nachlesen, was diese Tools können. Manche sind etwas älter als die installierte Version. Damit kann man aber leben. Manche sind auch nur in Englisch verfasst.

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

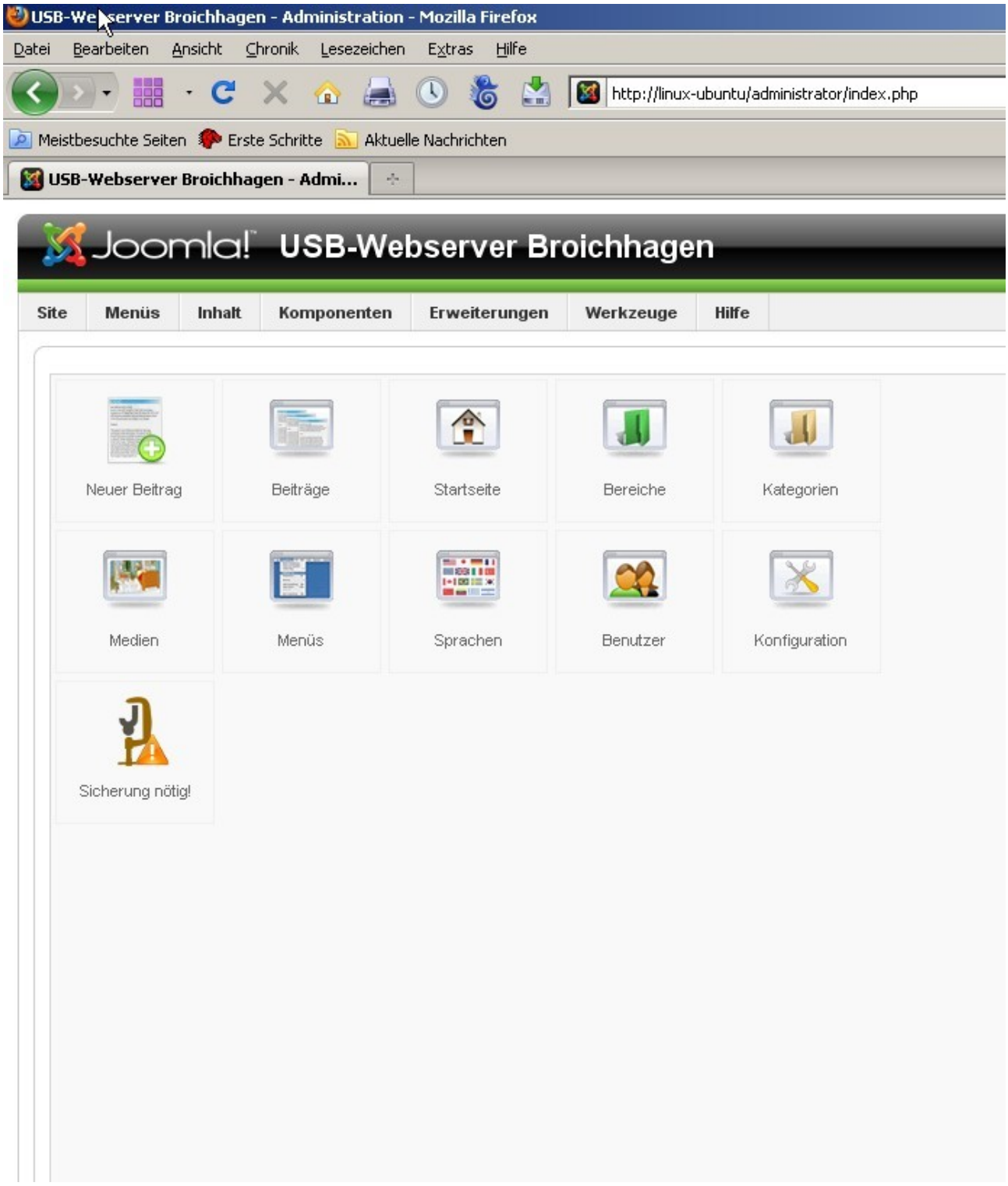
Wo kann man denn nun Joomla administrieren? Na wo schon? Hier....
Im Browser einfach eingeben: http://Linux-Ubuntu/administrator

Benutzername: **gast**
Passwort: **delix4711**



Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

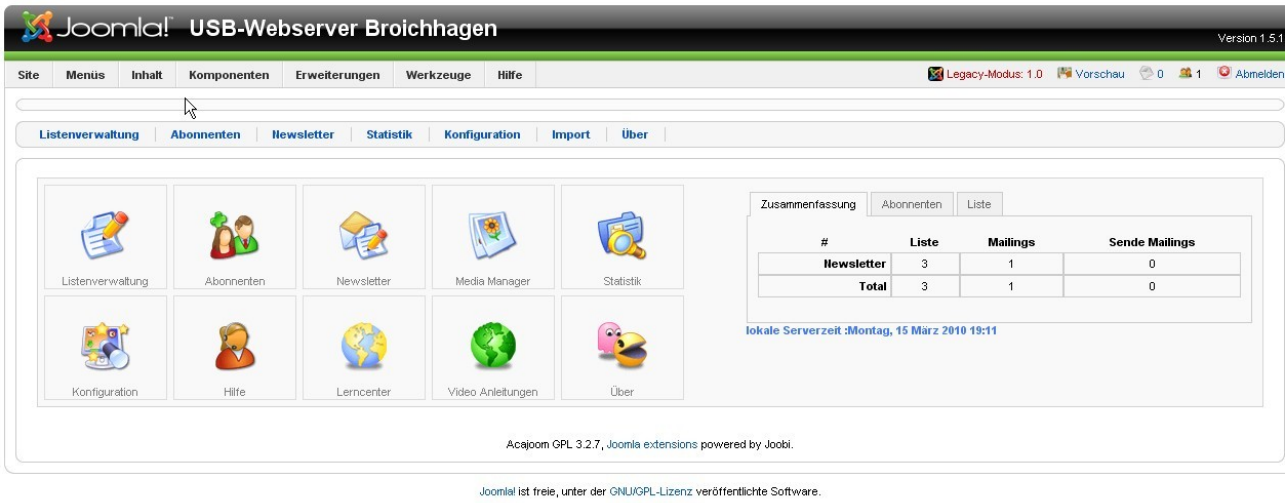
Und schon kann man nun alles administrieren, bauen und kaputt machen.



Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

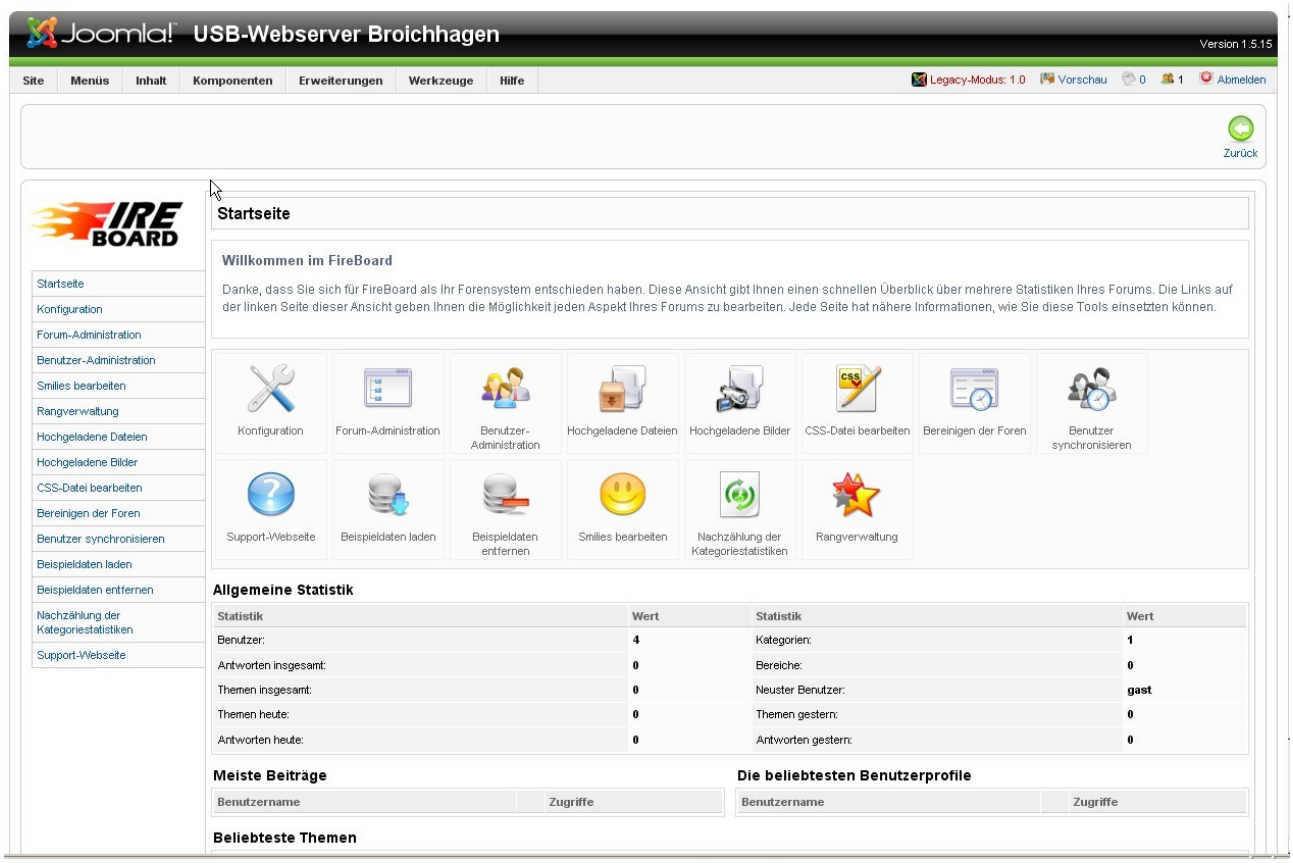
Ein Klick auf die Komponenten bringt uns zu den vielen Tools, die ich nachinstallierte.

Acajoom ist für die Newsletter zuständig

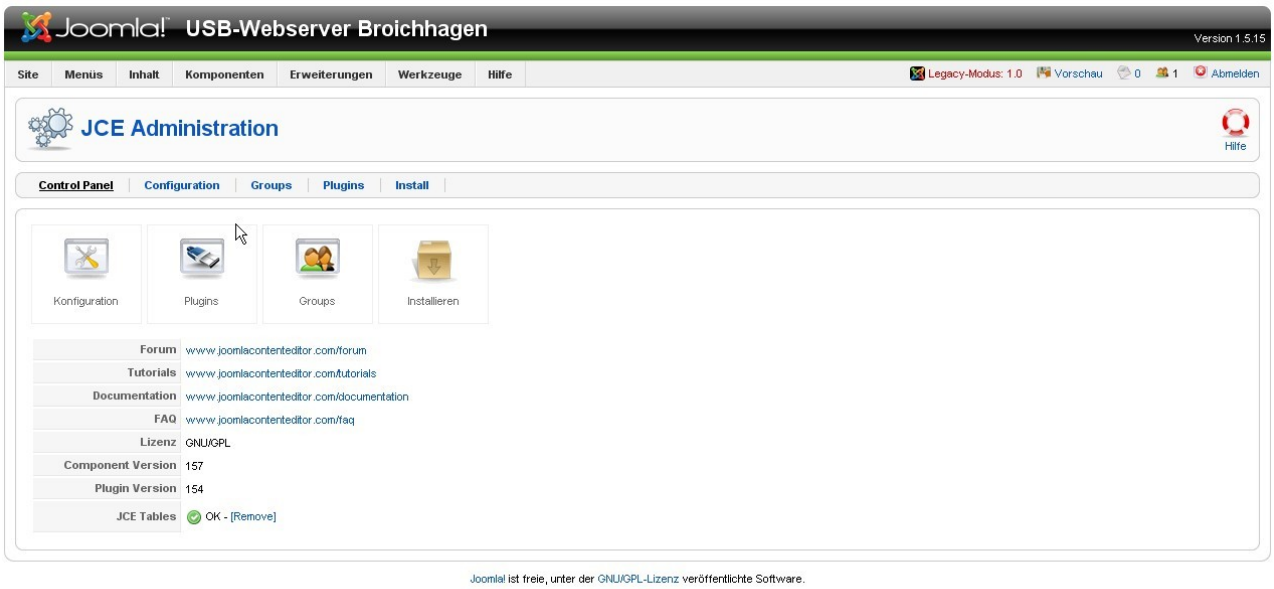


Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

FireBoard für das Forum

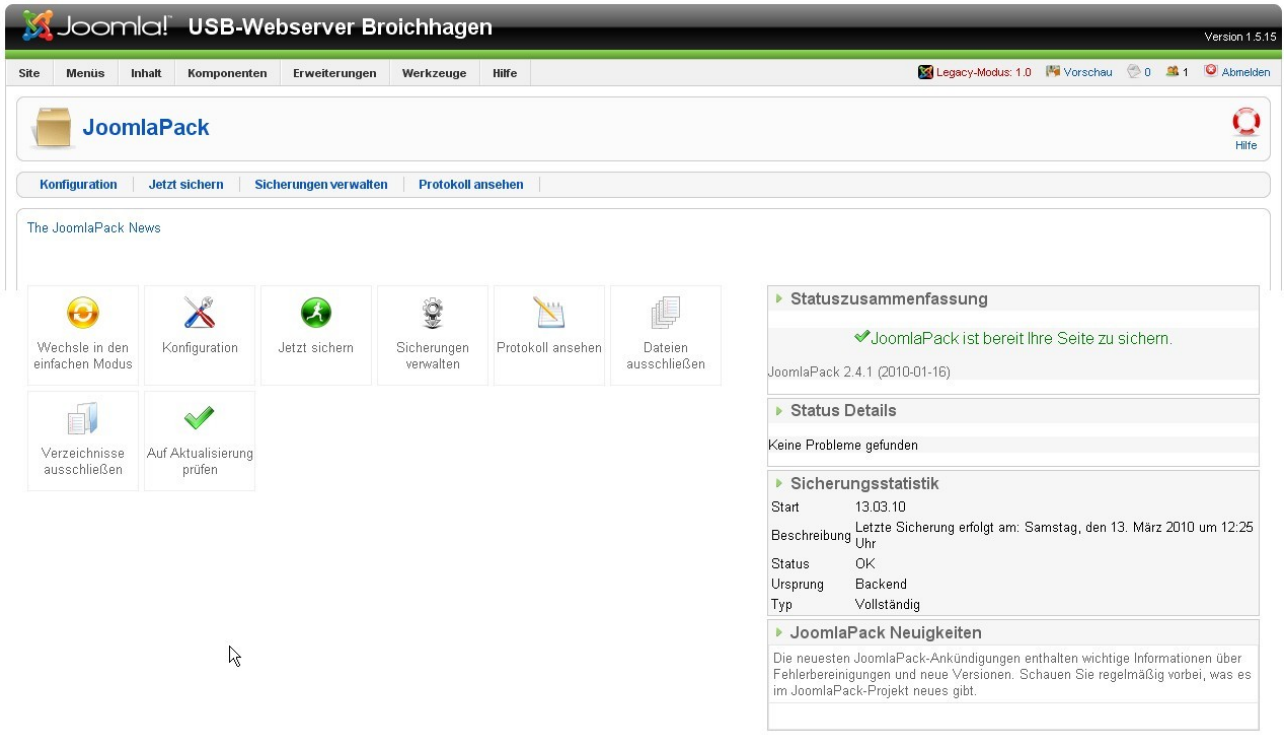


JCE Administration für Tools

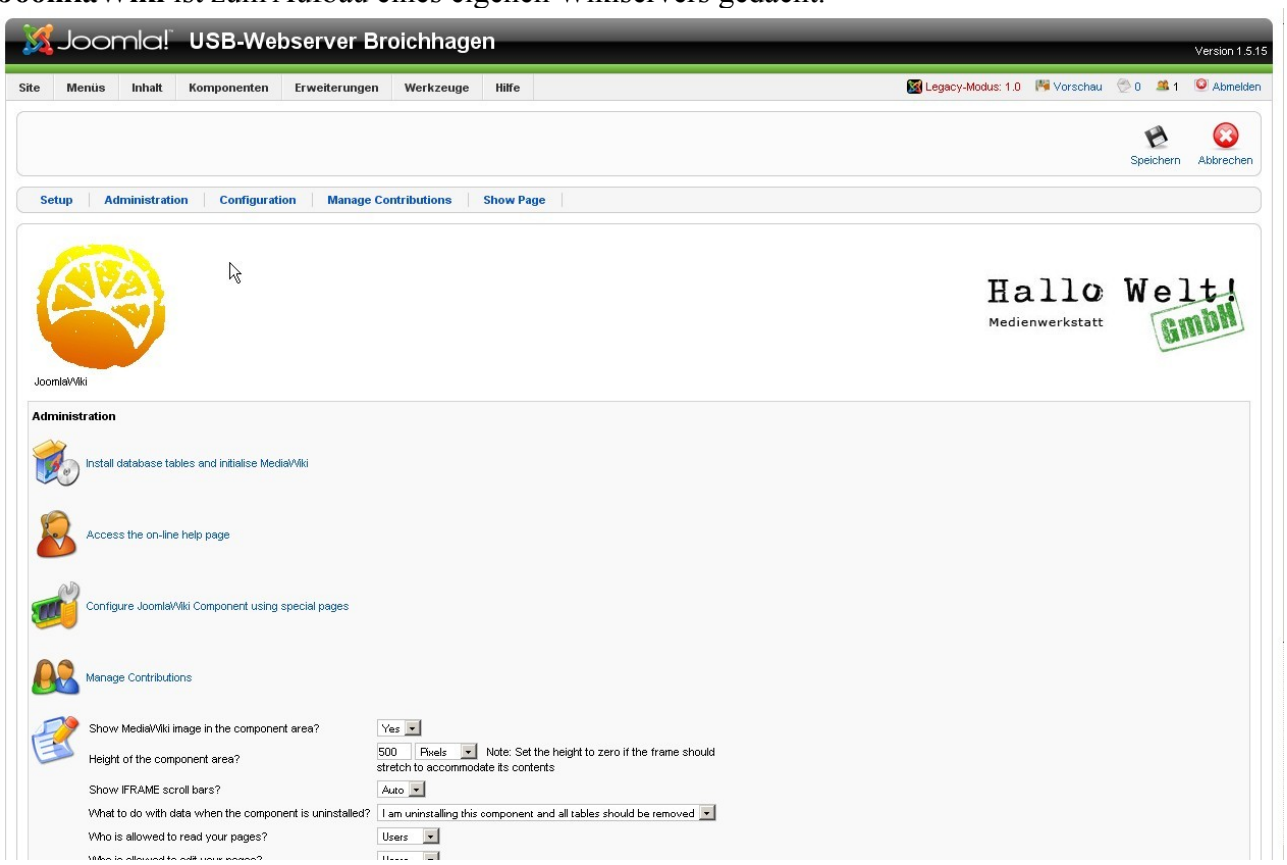


Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

JoomlaPack dient zur Sicherung der kompletten Webseite inkl. Datenbank.

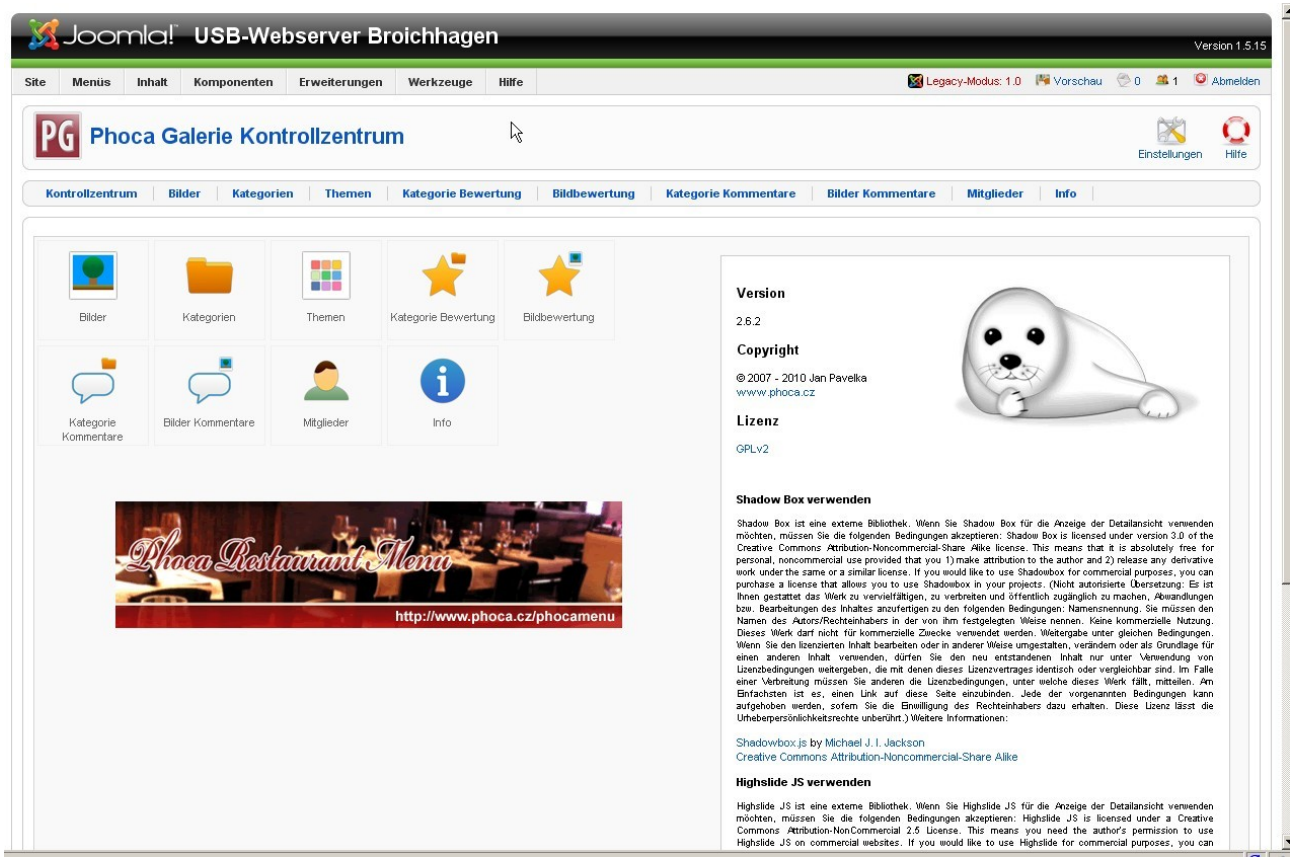


JoomlaWiki ist zum Aufbau eines eigenen Wikiservers gedacht.



Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

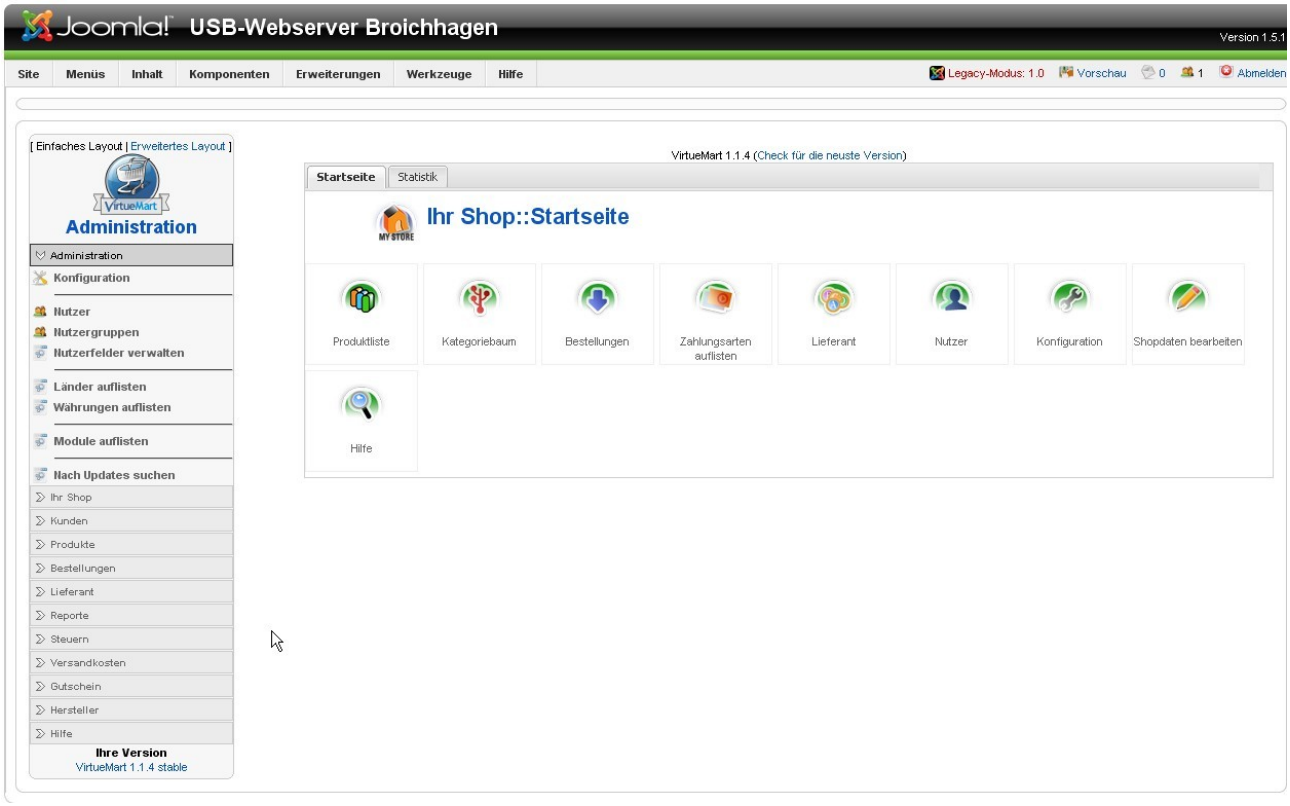
Phoca-Galerie benötigen wir für den Aufbau einer umfangreichen Fotogalerie



Piwik dient zur Anzeige und Aufbau einer Webstatistik
Benutzer: **gast** und Passwort: **delix4711**

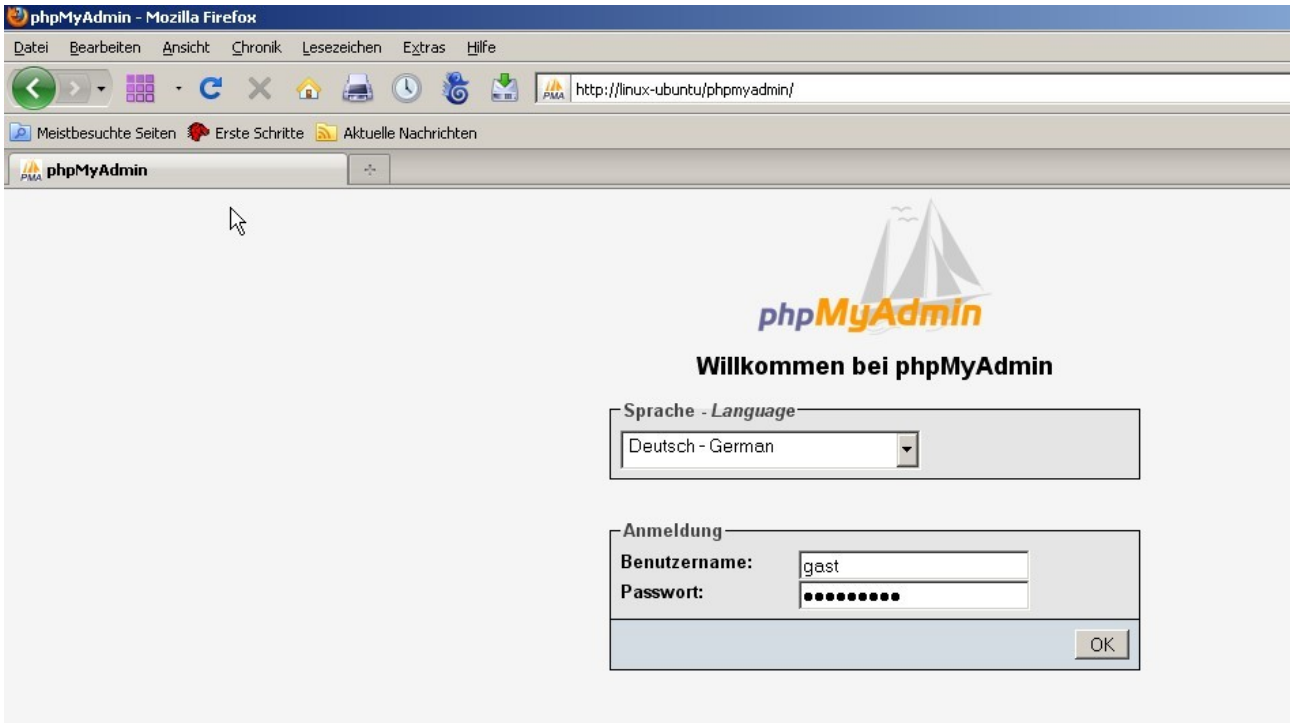
Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Ein **E-Shop** ist auch drin und dieser ist sehr umfangreich.

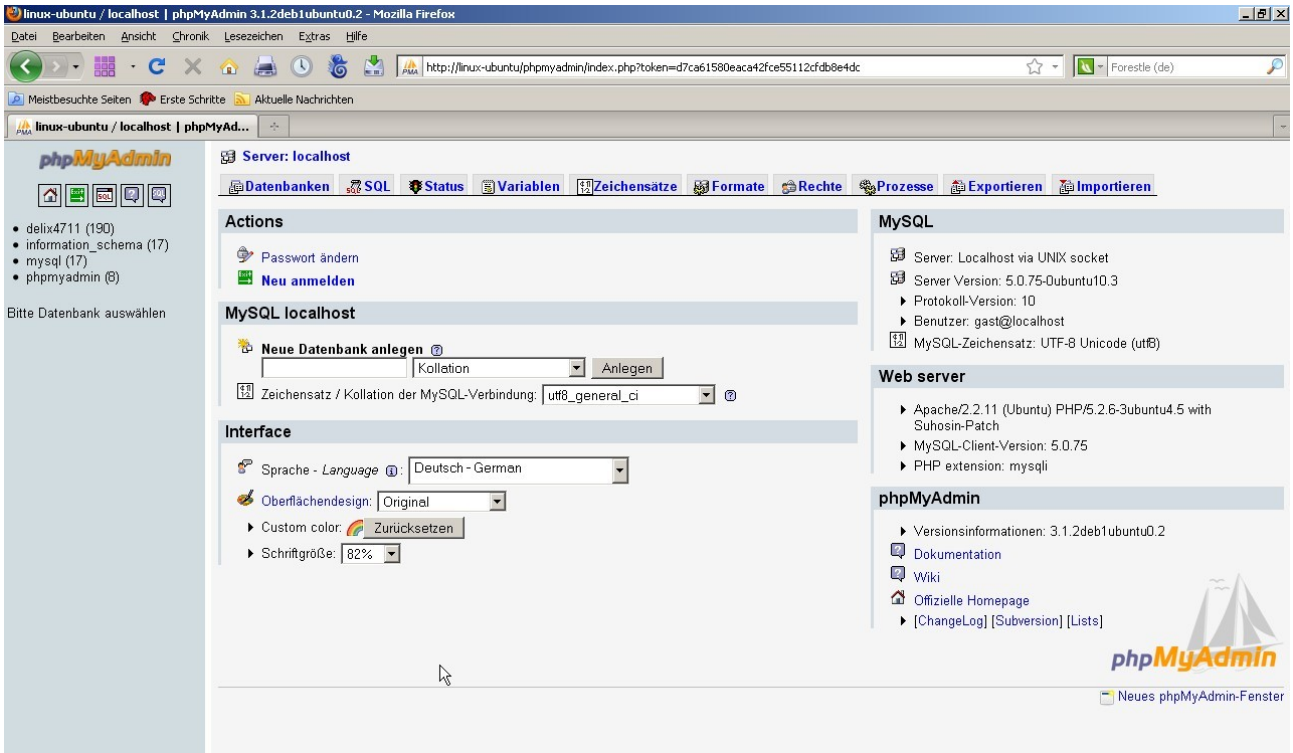


Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Zur Administration der MySql-Datenbank dient phpMyAdmin
Im Browser einfach folgendes eingeben: http://Linux-Ubuntu/phpmyadmin
Benutzername ist: **gast** und Passwort: **delix4711**



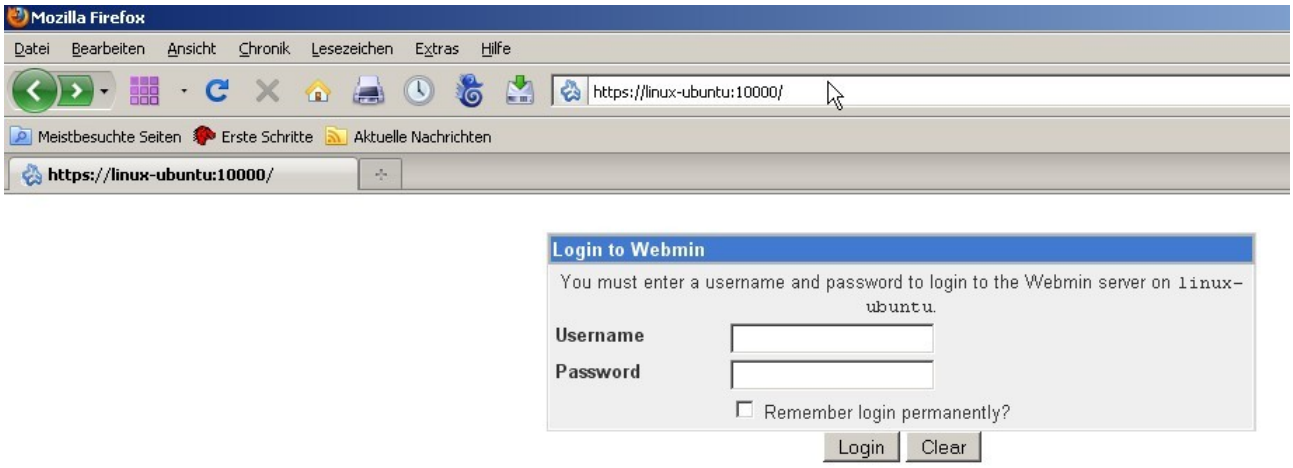
Danach erhält man folgende Anzeige.



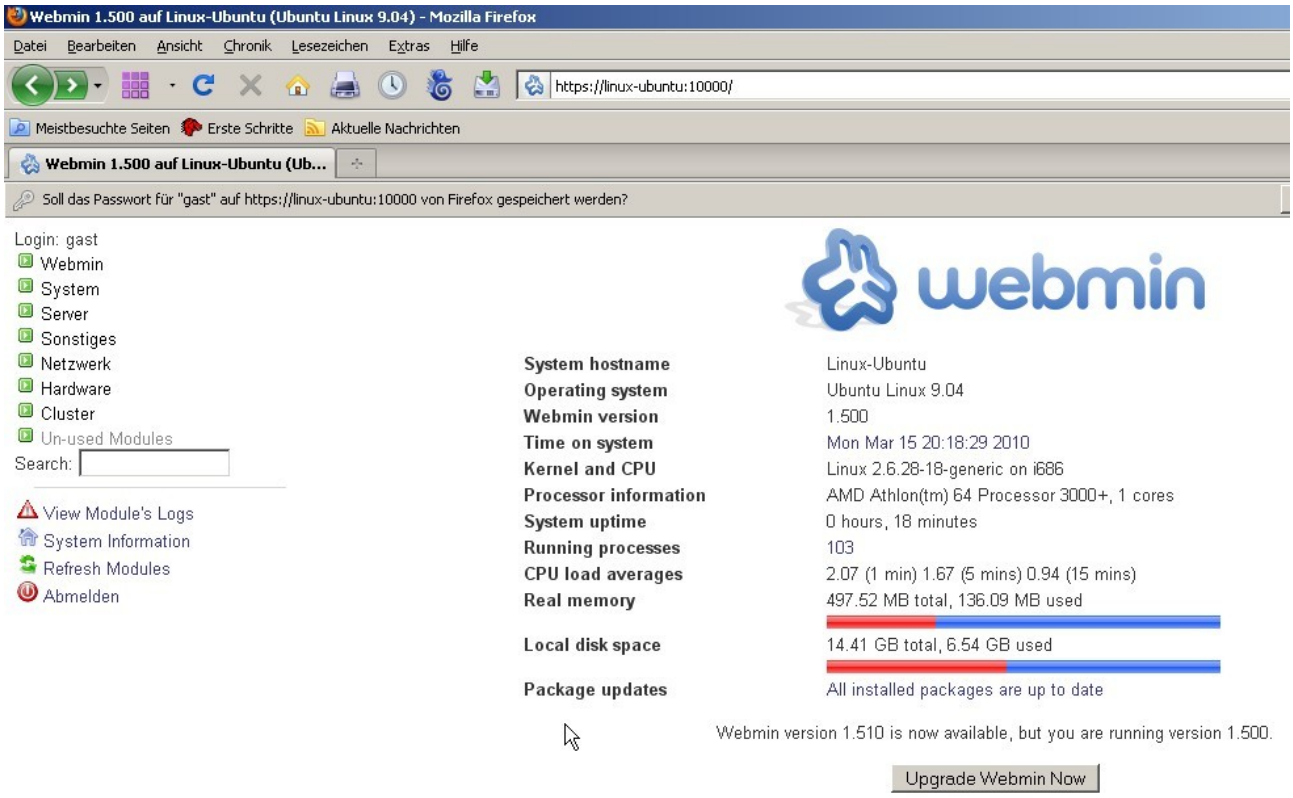
Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Hier kommt noch ein wichtiges Tool mit dem Namen **Webmin.**

Geben Sie mal folgendes im Browser ein: https://Linux-Ubuntu:10000
Dann erscheint nachfolgende Anzeige. Benutzername ist: **gast** Passwort: **delix4711**



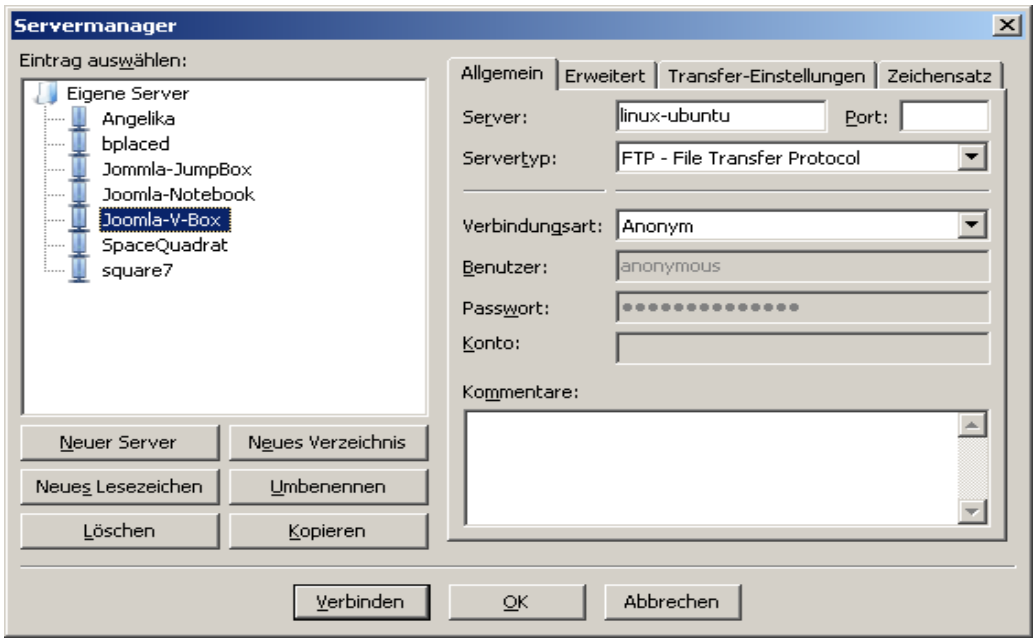
Hier können Sie das komplette Linux über den Browser administrieren.



Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

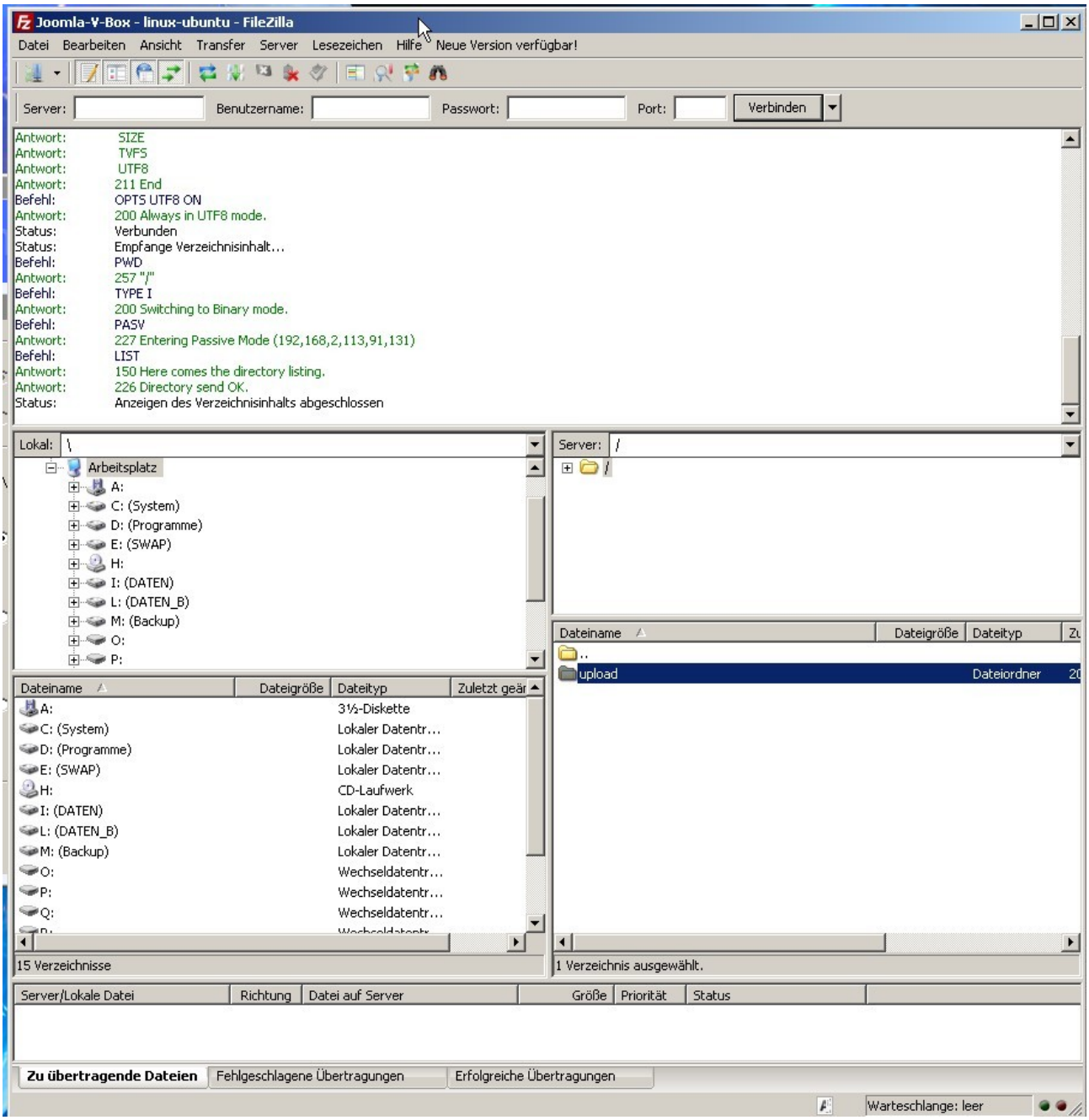
Zum hoch laden von Dateien brauchen Sie noch einen FTP-Client. Wenn Sie sich Filezilla aus dem Verzeichnis z.B. auf C:\USB-Webserver-Joomla-a\Software\FTP-Client installieren, dann können Sie Ihre Fotos und Dokumente, die Sie in die Webseite einbauen möchten per FTP kopieren.

Tragen Sie unter Server **linux-ubuntu** oder die **IP-Adresse** ein: Verbindungsart ist **Anonym**.



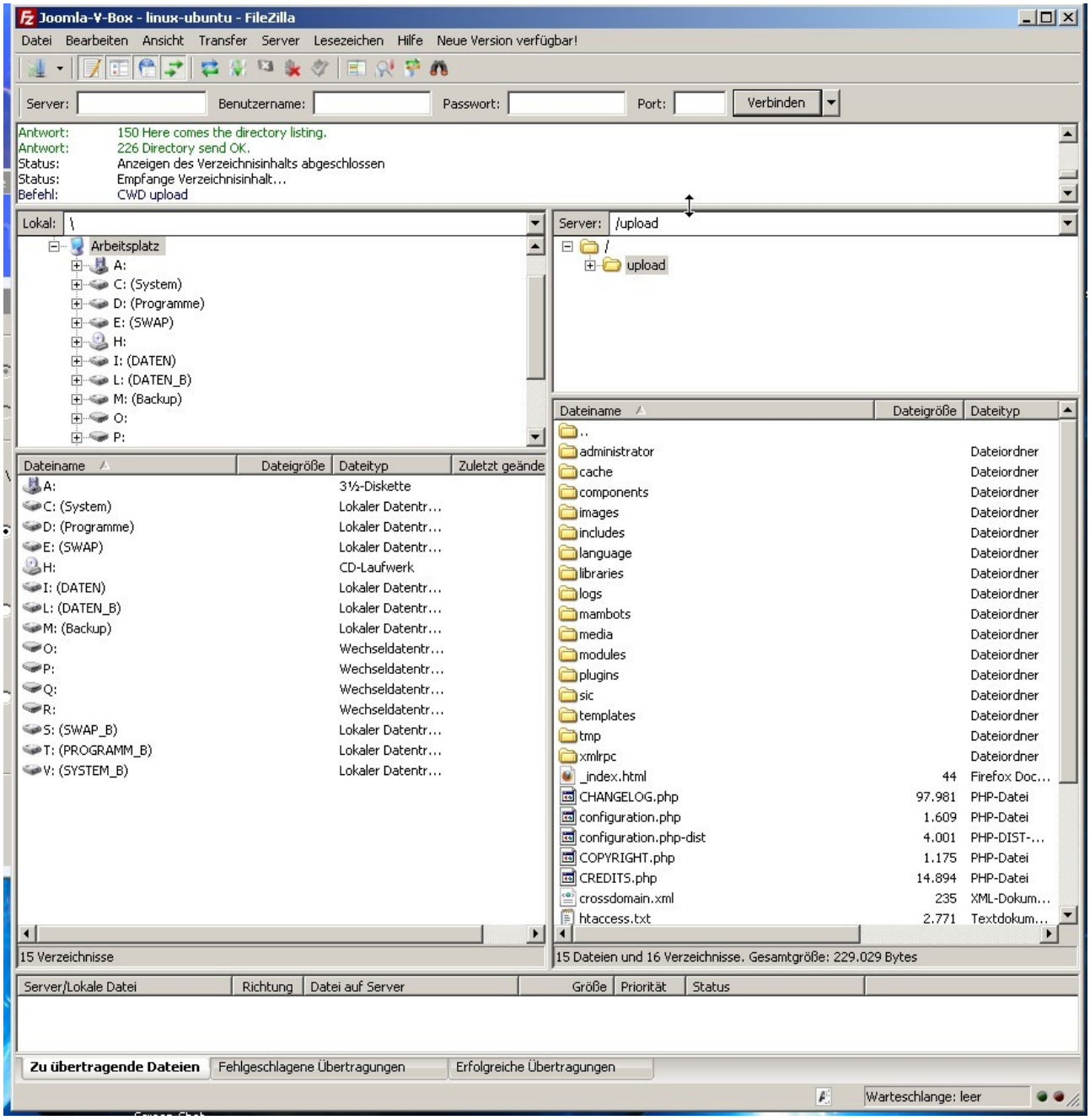
Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Ein Doppelklick auf **upload** und Sie sind in der kompletten Webseiten-Struktur



Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

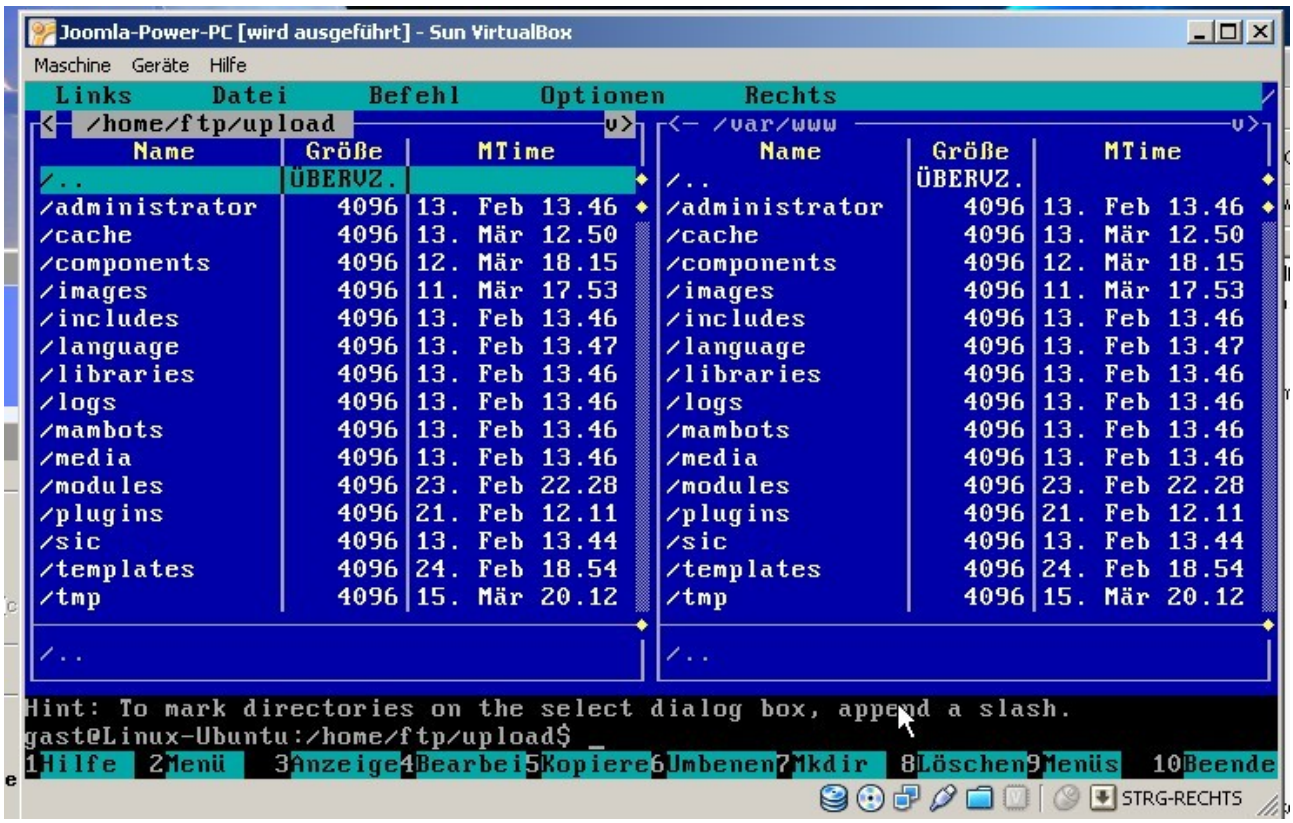
Diese Verzeichnis-Struktur unten rechts im Fenster finden Sie auch in Ubuntu wieder.



Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Geben Sie mal im Fenster von Ubuntu nach dem Login mit:

gast und das Passwort **delix4711** die beiden Buchstaben **mc** ein.
mc steht für **Mitnight-Commander**. Es ist ein Norton-Commander-Clone aus den DOS-Zeiten.



Ein Wechsel in die o.a. Verzeichnisse (links und rechts) zeigt Ihnen o.a. Ansicht. Das Verzeichnis **/home/ftp/upload** ist identisch mit **/var/www** und wiederum identisch mit der Struktur, die Sie oben im FileZilla sahen. Dies nur zur Info, wo sich die Webseiten-Dateien wirklich in Ubuntu befinden.

Noch ein paar Infos zu den Verzeichnissen. Unter **Software** findet man alles, woraus der Joomla-Webserver gebaut wurde. Unter **Backup** findet man komplett-Sicherungen der Joomla-Webseite, die man mit Kickstart rekonstruieren kann. Außerdem die komplette Ubuntu-Maschine gesichert mit dem Linux-Tool **partimage**. Damit kann man sich einen Webserver auf einer echten Maschine rekonstruieren.

Im Verzeichnis **Software** findet man den Packer 7Zip, Remote-Software TeamViewer_Setup.exe zwecks Remote-Help-Desk, **Virtueller PC** enthält das komplette Setup für Virtual-Box für Windows XP, **Linux-Ubuntu** enthält das ISO-Image zum Brennen einer Live CD mit Ubuntu 9.04, **FTP-Client** enthält den FileZilla und unter **Joomla** alle Tools und Module woraus der Joomla-Webserver gebaut wurde.

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Das Verzeichnis **Manual** enthält alle Handbücher für fast alle eingebauten Tools. Ich habe lange im Web geschmökert bis ich das alles zusammen hatte. Es ist die komplette Dokumentation aller eingebauten Programme im Ubuntu bzw. Joomla. Außerdem Bücher über Joomla, Knoppix, Ubuntu, HTML und PHP, mehr geht kaum noch.

Im Verzeichnis: **C:\USB-Webserver-Joomla-a\Portable-VirtualBox\Imagen** gibt es einige ISO-Files zum brennen auf CD oder zum Integrieren in Virtual-Box und in:

C:\USB-Webserver-Joomla-a\Portable-VirtualBox\data\.VirtualBox\HardDisks befindet sich die Datei **joomla-usb.vdi** die etwas über 4 Gigabyte groß ist. Das ist die komplette virtuelle Maschine, die man selbstverständlich auch unter Linux mit VirtualBox betreiben kann.

Weitere Einsatzmöglichkeiten wären z.B.:

- Vollwertiger Webserver für ein Intranet, wenn man den virtuellen Webserver im Netzwerk integriert
- Offline-Arbeitsumgebung zum kompletten Bau einer Webseite. Nach dem Bau erstellt man ein Backup, dass dann auf den Webserver im Internet geladen und mit Kickstart in Betrieb genommen wird.

Anmerkung! Der virtuelle Webserver ist nicht geeignet für den direkten Betrieb im Internet. Dazu müsste man die Konfiguration vom Apache-, MySQL- und FTP-Server ändern.

ISO-CD-Image	Beschreibung
dsl-4.4RC1.iso	Mini-Linux (für Notfälle)
dsl-4.4.3-syslinux.iso inkl. PDF-Info	Mini-Linux (für Notfälle)
KNOPPIX-ADRIANE_V6.2CD-2009-11-18-DE.iso	Beste Live-CD mit Linux (für Notfälle)
slitaz-2.0.iso	Mini-Linux (für Notfälle)
slitaz-3.0.iso inkl. PDF-Manual	Mini-Linux (für Notfälle)
Weitere Manualś auf www.slitaz.org:	http://doc.slitaz.org/de:handbook:start
super-grub-disk.iso	Rettungs-CD für Grub-Bootmanager
systemrescuecd-x86-1.3.4.iso	Rettungs-CD für Linux und Windows

Mit den o.a. Tools und Imagen können Sie sich das alles auch nachbauen, wer will auch auf einen echten PC z.B mit den Backup-Dateien von Partimage (ist auf der Knoppix-Live-CD).

- [joomla-usb-pm-0.6.7-13-03-10-.000 – für 13 Gigabyte-Partition]
- [joomla-usb-pm-0.6.7-13-03-10-.001 – für 13 Gigabyte-Partition]

Diese Dateien enthalten schon den kompletten Ubuntu-9.04-Server inkl. aller zuvor beschriebenen Programme. Einfach auf eine 13-Gigabyte-Partition als Boot-Platte zurück sichern, mit **„super-grub-disk“** den MBR (Master-Boot-Record) neu setzten und schon ist alles fertig. Noch mehr geht nicht, oder? Doch es geht noch mehr...

Joomla-Webserver in einer virtuellen Umgebung

Wer sich eine Webseite mit Joomla im Internet aufbauen möchte, der bekommt bei folgenden Betreibern kostenlosen Webspace (Stand: 27.06.2010):

http://www.bplaced.net 2 Gigabyte kostenlos inkl. MySQL und FTP-Zugang.
http://www.square7.de 7 Gigabyte kostenlos inkl. MySQL und FTP-Zugang.

Wer eine kostenlose Online-Festplatte mit 2 Gigabyte braucht, der erhält dies bei www.mydrive.ch (Stand: 27.06.2010).

Zu guter letzt noch ein paar nützliche Links:
http://www.joomla.de das ist die deutsche Webseite über Joomla, mit allen Infos über das CMS.

http://www.joomlaos.de hier bekommt man wirklich alles, was man für Joomla benötigt, vor allem tausende kostenlose Templates. Diese sind für das Design der Webseite zuständig und man kann per Knopfdruck das Design ändern.

http://filmanleitungen.bplaced.net/images/stories/videos/joomla15/joomla15.htm kurze Einführung über die Installation von Joomla, ein absolutes muss für jeden.

http://openbook.galileocomputing.de/joomla15 Kostenloses Handbuch über Joomla 1.5 in deutsch.

http://openbook.galileocomputing.de/ubuntu Kostenloses Handbuch über Ubuntu 9.04 in deutsch.

http://www.selfhtml.org Alles über HTML-Code in deutsch.

http://wiki.joomla-nafu.de/joomla-dokumentation/Joomla!_erweitern/Sprachen Joomla gibt es in über 50 Sprachen, ist also international einsatzfähig.

http://joomla.cocoate.com Hier können Sie ein Joomla-1.5-Online-Buch im Web lesen und viele Training-Videos über Joomla anschauen.

http://www.video-joomla.com Videos über die Arbeit mit Joomla. Auch hier sollte man mal einen Blick riskieren, ist sehr zu empfehlen.

http://www.nik-o-mat.de/joomlafan/joomla-software/joomla-backup/joomlapack-videos.html Video über Backup von Joomla-Webseiten und die Wiederherstellung der kompletten Joomla-Webseite über das Backup-Archiv.

Bis man das alles durch gearbeitet hat, braucht man ein 2. Leben. Ich wünsche viel Spaß mit dem Joomla-Webserver für überall.

Köln-Porz, den 27. Juni 2010

Dieter Broichhagen

Genießen Sie das Leben, Sie haben nur eins!

---

http://www.broichhagen.de | http://www.illugen-collasionen.de

§§§

Die vorgestellte Softwareprodukte garantieren keine Fehlerfreiheit oder erheben den Anspruch auf Gültigkeit. Ihre Verwendung geschieht ausschließlich auf eigene Gefahr. Der Autor übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Software oder deren möglichen fehlerhaften Funktionen resultieren.